

Kampmann Pferdesport Festival in Bremen 2007

Die Ergebnisse aus Bremen

Jürgen Döring und Kiss My Cat gewinnen Cutting Trophy

19 Starter hatten für die NCHA Cutting Trophy gemeldet, die den Abschluss des 20. Int. Westernreitturniers in Bremen bildete. Für die Zuschauer war diese Prüfung einmal mehr der große Magnet - die Western Night war ausverkauft.

Den Sieg trug schließlich Kiss My Cat unter Jürgen Döring davon. Der Hengst, der u.a. Equitana Cup Champion und Americana Cutting Champion war, zeigte erstklassige Arbeit am Rind und verließ mit Top Score 148 die Arena. Den zweiten Platz teilten sich der Franzose Alain Boissier mit Double Down Merada und Gerhard Rust mit Haidas War Leo - der Score 145. Boissier gewann bereits vor drei Jahren die Cutting Trophy in Bremen. Das Bremer Publikum freute sich besonders über den zweiten Platz von Gerhard Rust, schließlich handelt es sich dabei um einen Bremer.

Ergebnisse Cutting

Kiss My Cat / Jürgen Döring 148
Double Down Merada / Alain Boissier (FRA) 145
Haidas War Leo / Gerhard Rust 145
Docs Gun / Ute Holm 143,5
GM Freckles / Sebastian Hünnekens 143
Lena By Choice / Daniele Harache (FRA) 142
What Dun It / Christian Meyer 140
Gotcha Magic / Robin Vluggen 140
MH Millionheir Bound / Ute Holm 139
Lock Up The Judge / Malte Döring 136
RSK Royal Date / Karl Hoffmann 135
MH Millionheir Bound / Florence Harache (FRA) 134
Ima Gun Freckles / Christian Beisner 129
Linda Star Light 218 / Leo Schouwenberg 129
A Smart Little Leo / Styrbjörn Persson (SWE) 126
CD Joey Lena / Roel Breeur (BEL) 125
Smart Cash Cruiser / Roel Breeur (BEL) 120
Dashingly Smart / Roel Breeur (BEL) 120
Pablo Quixote / Styrbjörn Persson (SWE) 120

Ergebnisse St. Hippolyt NCHA Cutting Non Pro (Germany)

1. Double Down Merada / Alain Boissier (FRA) 145
2. Haidas War Leo / Gerhard Rust 145
3. Lena By Choice / Daniele Harache (FRA) 142
4. Lock Up The Judge / Malte Döring 136
5. RSK Royal Date / Karl Hoffmann 135
6. MH Millionheir Bound / Florence Harache (FRA) 134

Bernard Fonck und Lenas Pegesis gewinnen CRI

Das CRI** bildete eines der beiden Highlights der Western Night beim Internationalen Westernreitturnier in Bremen. 19 Pferde waren für diese internationale Reiningprüfung gemeldet, die nicht nur Qualifikation für das World Reining Masters 2007 ist, sondern auch Sichtungstermin für die FEI Europameisterschaft 2007. Der amtierende Deutsche Meister Emanuel Ernst ging als erster Reiter an den Start und legte mit Snapper Glo Bar (Bes.Regina Wulf) eine 145,5 vor. Den Score konnte erst der drittletzte Starter toppen: der Belgier Bernard Fonck ritt den 7-jährigen Hengst Lenas Pegesis (Besitzer Michelle Mertens) auf eine 147, was den Sieg im zweiten deutschen CRI des Jahres in Deutschland bedeutete. Die beiden hatten in diesem CRI ihren großen Auftritt auf diesem Turnier und

überzeugten vor allem durch ihre Stops. Lenas Pegesis ist ein Sohn von Lenas Telesis, der wiederum von Doc Olena stammt. Snapper Glo Bar und Emanuel Ernst wurden Zweite, Chic Dual unter Ann Fonck-Poels (BEL) Dritte mit 144,5 Punkten.

Ergebnisse CRI**

1. Lenas Pegesis / Bernard Fonck (BEL) 147
2. Snapper Glo Bar / Emanuel Ernst 145,5
3. Chic Dual / Ann Fonck-Poels (BEL) 144,5
4. Wheeling Eldorado / Peter Ljungberg (SWE) 143
5. One Fine Remedy / Bernard Fonck (BEL) 142,5
6. Golden Rampazanparr / Oliver Salzmann 142
6. GR Sir Colonel Bee / Alexander Ripper 142
8. Duranglo Doc / Nico Hörmann 141
9. ARC Playsophie / Emanuel Ernst 140,5
10. Yankee Bambino / Nico Hörmann 139
11. Okie Jo Lil / Alexander Ripper 138,5
11. Written Prescription / Sylvia Rzepka 138,5
11. Bevs Sujo / Grischa Ludwig 138,5
14. Podocos Champ / Philipp-Martin Haug 136
14. GK Smart Little Rose / Volker Schmitt 136
16. FR Little Tom / George Maschalani 135,5
17. Pablo Quixote / Mona Göransson (SWE) 132
18. Dun It Starlike / Oliver Stein 129,5
19. Docs Brilliant Son / Mona Göransson (SWE) 0

Den Anfang machten die **Halter Shows**. Bei den Hengsten waren die Richter Joe Carter und Allen Mitchells unterschiedlicher Meinung.

So standen Smooth N Cody bzw. Cool Indipendence jeweils einmal Grand und einmal Reserve Champion. Smooth N Cody ist ein 3-jähriger Sohn von Smooth N Chill aus einer Special Trick Tochter, der von seinem Besitzer Uwe Lauer gezüchtet und von Volker Laves vorgestellt wurde. Cool Indipendence ist ein 4-jähriger Hengst, der von Ute Utesch gezüchtet und von Ria Vikum vorgestellt wurde. Besitzer ist Frank Haase. Grand Champion Mare wurde Chips Te N Zip, eine 5-jährige Stute aus dem Besitz von Theo und Cathy De Leeuw (NED) und vorgestellt von Gaby De Leeuw. Der Reserve Champion Titel ging an die 3-jährige Kelos Shakyra BH, vorgestellt und im Besitz von Dörthe Menk.

Grand Champion bei den Wallachen wurde bei beiden Richtern der 8-jährige Undeniably Hint Sohn A Delusive Hint, vorgestellt von seiner Besitzerin Marie Jordan. Der Reserve Champion Titel ging an den 3-jährigen Playboy Deja Vu. Der von Torsten Köhn gezüchtete Wallach wurde von Wilhelm Wilken vorgestellt und ist im Besitz von Cordula Lipski.

Nico Hörmann gewinnt Senior Reining

Mit 57 Startern war die Senior Reining die teilnehmerstärkste Klasse dieses Turniers. Der Sieg sollte schließlich in Bremen bleiben. Nico Hörmann zeigte auf Melodyssmartplaygirl einen sehr schönen Ritt, der von den Richtern mit 72 und 73 Punkten bewertet wurde. Dies bedeutete den Sieg in dieser Prüfung. Die 8-jährige Stute ist eine Tochter von Smart Player aus der Miss Motown Melody und wurde von ihrem Besitzer Reiner Kollmann gezüchtet. Zweiter wurde Smooth N Lena (Bes. Patricia Boelick) unter Alexander Eck. Eck belegte zudem mit Matty Snapper Bar (Bes. Erika Westerbur) Platz 3 bei beiden Richtern.

Sieg für Österreich: Peanuts Kid und Vern Sapergia vorn in Junior Reining

Der Sieger der Junior Reining in Bremen hieß Peanuts Kids. Vern Sapergia ritt den 5-jährigen Wallach, mit dem er letztes Jahr das Americana Reining Derby gewann, bei beiden Richtern auf Platz 1. Peanuts Kid ist im Besitz der Österreicherin Claudia Klucsarits. Auf Platz 2 sahen die Richter OH Whoa Whiz Me mit Philipp-Martin Haug im Sattel bzw. JP Hollywood Peppy unter Daniel Klein.

Senior Western Pleasure geht an Nite Chip und Hubertus Jagfeld

Senior Western Pleasure Champion in Bremen wurde Nite Chip unter Hubertus Jagfeld. Der im Besitz des Dänen Jens Eric Udsen stehende Hengst setzte sich überzeugend in einem elfköpfigen Starterfeld durch. Auf dem zweiten Platz sahen die Richter Imagimotion (Bes. Sabine Gresens) unter Alexandra Jagfeld bzw. Regina de Nemaninga unter Sven Bürig.

Junior Western Pleasure Champion: Keep In It Good und Teresa Sullivan

Vier Teilnehmer gingen in der Junior Western Pleasure an den Start. Den Sieg trug hier Keep In It Good unter der Amerikanerin Teresa Sullivan davon. Die Stute ist eines der drei Pferde, die J.R. Reichert mit herüberbrachte. Der Schöpfer und Organisator der Reichert Celebration in den USA kam eigens zu diesem Turnier nach Bremen. Zweite wurde Zips Radical Cutie unter Tina Ullbrich, gefolgt von Cool Independence unter Ria Vikum.

Neuer Erfolg für Leaguers Lil Chip und Sandra Schaub

Leaguers Lil Chip errang in Bremen einen weiteren Erfolg. Der 12-jährige Zips Hot Chocolate-Sohn gewann unter Sandra Schaub die Western Riding. Für den Hengst ist es ein weiterer Erfolg in einer langen Serie, zu der European Champion und Deutsche Meister Titel gehören. Platz 2 ging an A Major Hot Attack unter Kim Van Manen (NED), gefolgt von Joseph San Leo unter Helga Hommel.

Die NSBA Western Pleasure Trophy

Nach ihrem Sieg in der Junior Western Pleasure heute Mittag konnte die US-Amerikanerin Theresa Sullivan mit Keep In It Good (Bes. Carl Yamber) noch einen weiteren Erfolg für sich verbuchen. Sie gewann die NSBA Western Pleasure Open. Auf den zweiten Platz kam Jens Eric Udsens Nite Chip unter Hubertus Jagfeld, gefolgt von Zips Radical Cutie unter Torsten Haier. Vierte wurde Invitation to Lope (Bes. Stefan Aerts, BEL) unter Christel Poels

31 Pferde waren für die mit USD 2000,-- dotierte **NRHA Non Pro Trophy** gemeldet. Die Messlatte setzte der vierte Reiter: Uwe Gerbig ritt seinen 5-jährigen RS Bon Ton Jac mit feiner Arbeit auf den Zirkeln und rasanten Spins und Stops auf eine 144. Dies schien lange Zeit der Championritt zu sein – bis Jan Tobias Kock mit seinem Boggies Pistol die Bahn betrat. Unter dem Lärm einer tobenden Fangemeinde zeigte der Hamburger mit dem 11-jährigen Hengst einen sehr guten, risikoreichen Ritt, den Richter Joe Carter und Allen Mitchells mit Top Score 144,5 belohnten. Dies bedeutete den Sieg, Uwe Gerbig wurde Reserve Champion. Dritte wurde die Französin Priscilla Jacquard mit Gunner Saurus Rex.

Ergebnisse NRHA Lawson Bronze Trophy Non Pro

Boggies Pistol Jan-Tobias Kock 144,5
RS Bon Ton Jac Uwe Gerbig 144
Gunner Saurus Rex Priscilla Jacquard (FRA) 143,5
Heavens Little Jewel Veronika Klein 141,5
Fifty Proof Claudia Klucsarits (AUT) 139
Spotted On Top Björn Bürig 137
Cow Buster Jeanine Burkart 136,5
April Bar Whiz Anita Ernst 135,5
Chic N Roost Priscilla Jacquard (FRA) 135,5
Beat An Air Nicole Sadau 134,5
Tip A Nic Jozef Mergan (BEL) 134
BH Commander Frank Peter Kubach 134
Copper Quixote Doc Dagmar Banas 134
Jessys Crazy Chester Ann Kristin Robben 131,5
The Knick Nic Sylvia Maile 131
Jubidus Jozef Mergan (BEL) 130,5
A Hollywood All Star Sven Bürig 129,5
Colonels Nic Nack Marieke Niestadt (NED) 125,5
JFB Bar Power Christina Johansen (DEN) 121
SES Sweet Wonder Ebi Simon 0
JP Hollywood Peppy Dr. Jürgen Bätcher 0
ARC Playin Lika Lena Joachim Rullkötter 0
Puro Ragtime Uwe Gerbig 0
SES Smart Chic Ebi Simon 0

Die Non Pro wurde Class in class mit der **Limited Non Pro** veranstaltet. Hier hieß die Gewinnerin VERONIKA Klein mit Heavens Little Jewel (141,5). Zweite wurde Karin Luttmer mit Smart Glo N Dust vor Björn Bürig und Spotted On Top.

Ergebnisse Limited Non Pro

Heavens Little Jewel VERONIKA Klein 141,5
Smart Glo N Stardust Karin Luttmer 137,5
Spotted On Top Björn Bürig 137
Cow Buster Jeanine Burkart 136,5
Smart Poco Peppy Malte Döring 135
Beat An Air Nicole Sadau 134,5
Tip A Nic Jozef Mergan (BEL) 134
BH Commander Frank Peter Kubach 134
Jessys Crazy Chester Ann Kristin Robben 131,5
Pennys Lil Poco Karin Kamphuis 131,5
The Knick Nic Sylvia Maile 131
Jubidus Jozef Mergan (BEL) 130,5
A Hollywood All Star Sven Bürig 129,5
Colonels Nic Nack Marieke Niestadt (NED) 125,5
JFB Bar Power Christina Johansen (DEN) 121
JP Hollywood Peppy Dr. Jürgen Bätcher 0

Rudi Kronsteiner wird **NRHA Open** Bronze Trophy Champion

35 Pferde gingen in der Open Bronze Trophy an den Start. Als vorletzter Starter setzte Rudi Kronsteiner mit Footworks Finest alles auf eine Karte und verdrängte die bis dahin führende Rieky Young mit Burnt Starlight auf Platz 2. Super Arbeit auf den Zirkeln und fantastische Spins und Stops resultierten im Top Score dieses Turniers: 150,5 Punkte. Den konnte auch der letzte Starter Grischa Ludwig nicht mehr toppen. Somit heißt der Bronze Trophy Open Champion Bremen 2007 Rudi Kronsteiner mit Footworks Finest. Rieky Young wird Zweite, Grischa Ludwig Dritter und Vierter.

Ergebnisse Bronze Trophy Open

Footworks Finest Rudi Kronsteiner 150,5
Burnt Starlight Rieky Young (NED) 147
Reds Gonna Rein Grischa Ludwig 146,5
Coeur D Wright Stuff Grischa Ludwig 145,5
Chic Dual Ann Fonck-Poels (BEL) 145
Lenas Pegesis Bernard Fonck (BEL) 144
BV Smart Innuendo Maik Bartmann 144
RS Bon Ton Jac Verena Klein 143,5
Yankee Bambino Nico Hörmann 143
One Fine Remedy Bernard Fonck (BEL) 142
Lil Dry Peppy Rudy Kronsteiner (AUT) 141,5
Peanuts Kid Vern Sapergia 141,5
Snapper Glo Bar Emanuel Ernst 140,5
Whiz N Nanny Micheil Sandyck 140,5
Duranglo Doc Nico Hörmann 140
Blue Dry Peppy Grischa Ludwig 139,5
Pull My Trigger Harald Assigal 139
Dun It Starlike Oliver Stein 138
All Dun Working Peter Ljungberg (SWE) 137,5
KC Listo Jan Boogaerts (BEL) 137
A Steady Tune Dave R. Young 137
Jones Patsy Jac Sannee Klindt (DEN) 133
Written Prescription Sylvia Rzepka 132,5
Wheeling Eldorado Peter Ljungberg (SWE) 131,5
Freckled Little Leo Cecilie Haldammen (NOR) 130,5
Lil Dancing Queen Mireille Van Soldt (NED) 127
Little Nic Tari Ann Fonck-Poels (BEL) 0
Quixotes Dun Slidin Oliver Salzmann 0

Limited Open Champion: BV Smart Innuendo

In der Limited Open gewann BV Smart Innuendo unter Maik Bartmann. Die von Jutta Weckmüller gezüchtete Stute brachte es auf einen Score von 144. Zweite wurde Verena Klein mit Uwe Gerbig's RS Bon Ton Jac (143,5), gefolgt von Micheil Sandyck auf Whiz N Nanny (140,5)

Limited Open

BV Smart Innuendo Maik Bartmann 144
RS Bon Ton Jac Verena Klein 143,5
Whiz N Nanny Micheil Sandyck 140,5
Pull My Trigger Harald Assigal 139
Dun It Starlike Oliver Stein 138
Mi Colonel Dun It Birgit Bayer 137,5
All Dun Working Peter Ljungberg (SWE) 137,5
KC Listo Jan Boogaerts (BEL) 137
A Steady Tune Dave R. Young 137
FR Smart Hickolena Maik Bartmann 136,5
SB Buddy Kilebar Jac Stephan Rohde 135,5
Docs Brilliant Son Mona Göransson (SWE) 135
Oh Whoa Whiz Me Philipp-Martin Haug 134
Joses Patsy Jac Santee Klindt (DEN) 133
Wheeling Eldorado Peter Ljungberg (SWE) 131,5
Pablo Quixote Mona Göransson (SWE) 129
Lil Dancing Queen Mireille Van Soldt (NED) 127
Extremely Smart Marcus Berthold 0
Quixotes Dun Slidin Oliver Salzmänn 0

provided by www.quarter-horse-fun.de / Das Westernreiter-Forum